

Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Herausgeber: A. Vogel
Band: 53 (1996)
Heft: 3: PMS - die Tage vor den Tagen : die Ursache und die probaten Mittel

Rubrik: Der kleine Tierarzt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

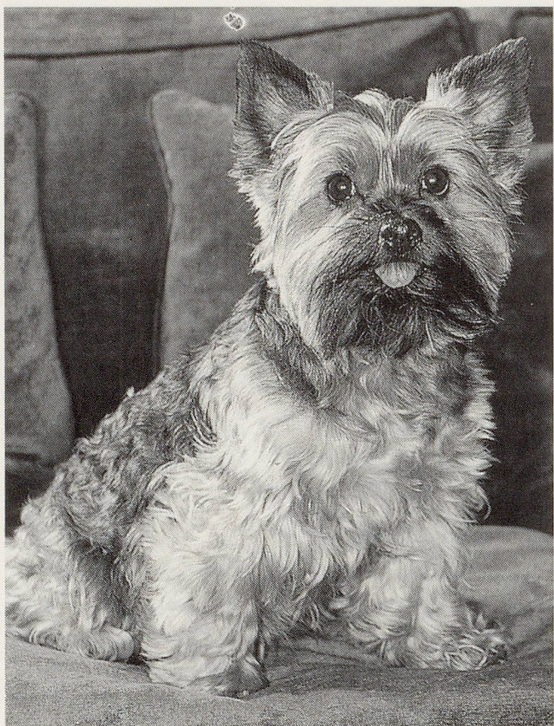
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 28.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hundezwerge fressen lieber öfter weniger und anspruchsvoller als grosse Hunde.



Rassenunterschiede spielen bei der Ernährung eine wichtige Rolle. Zwerghunde führen energetisch betrachtet einen aufwendigen Lebensstil, sie sollten daher dreimal täglich gefüttert werden.

Im Gegensatz zum Fleischfresser Katze ist der Hund ein fleischliebender Allesfresser. Er stellt weniger hohe Ansprüche an den Fett- und Eiweissgehalt seiner Nahrung, es genügt, wenn ein Drittel der Tagesration aus Fleisch besteht. Karotten, Äpfel, Salat, Kräuter und Heilpflanzen sind eine willkommene Bereicherung des Menüplans. Hunde können zeitweise auch vegetarisch ernährt werden.

Grosse und schnellwüchsige Hunderassen stellen eine echte Herausforderung an den Fütterungsspezialisten dar. Wichtig ist eine ausgewogene Kost, die dem Energie-, Mineralstoff-, Vitamin- und Eiweissbedarf des rasch in die Höhe schiessenden Organismus Rechnung trägt, ohne ein allzu schnelles Wachstum zu fördern. Die mehrheitlich qualitativ hervorragenden Fertigfutter sind hier den in Eigenregie erarbeiteten Futterplänen eindeutig überlegen. Von der zusätzlichen Verabreichung von Vitaminen,

Mineralstoffen und Spurenelementen muss abgeraten werden. Ein Zuviel ist oft ebenso schädlich, wenn nicht gar schädlicher als ein Zuwenig.

Arbeit, sportlicher Einsatz und physischer oder psychischer Stress sind in der Hundeernährung spezielle Sonderleistungen, die berücksichtigt werden müssen. Oft scheinen aber müde und erschöpfte Tiere keinen Appetit zu haben; in solchen Fällen bewährt sich besonders gehaltvolle, leichtverdauliche, schmackhafte und in häufigen kleinen Portionen angebotene Nahrung. Grundsätzlich ist es ratsam, verschmähte Happen sofort aus dem Sicht- und Riechbereich des Tieres zu entfernen und erst «auf Verlangen» neu anzubieten.

Hunde setzen sich mit der Nahrung auseinander

Zum typischen Verhaltensinventar der Wolfsnachkommen gehört das Packen, Schütteln und (Zer-)Reissen der Beute, ganz besonders aber das Kauen und Nagen von «Beutestücken». Knochen, möglichst sehr grosse und kompakte, dienen eher der Befriedigung des Nagetriebes, der Zahnreinigung, der Festigung des Zahnfleisches und dem Training der Kaumuskulatur als der Ernährung und der Kalziumbilanz. Besser und dem Verdauungskanal zuträglicher sind getrocknete Schweine- oder Rinderohren, Ochsenziemer, Büffelhautknochen, Vormagen-

stücke u.a. Im Gegensatz zu Knochen müssen sie, entsprechend ihrem zum Teil beachtlichen Eiweissgehalt, in der Bemessung der täglichen Nahrung berücksichtigt werden.

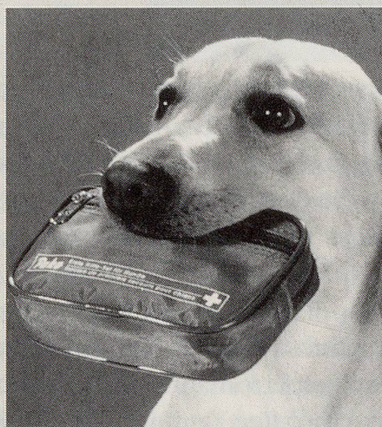
Bei Rachenentzündungen, Magenübersäuerung und -reizung fallen Hunde oft durch vermehrtes Kauen von Pflanzenteilen auf. Doch sind Hunde, die Gras fressen, nicht zwangsläufig krank. Es ist bekannt, dass gewisse Wildhundarten zeitweise gemeinsam mit Schafen auf Wiesen weiden. Vermutlich wird dabei ein Grundbedarf an bestimmten pflanzlichen Inhaltsstoffen und Rohfaser gedeckt. • CS

Ideales Erste-Hilfe-Set für Hund und Katz' Spezialangebot für GN-Leser – Profitieren Sie!

Hunde sind des Menschen liebste Begleiter in der Stadt und in der freien Natur. Wie die Menschen sind die Tiere nicht vor heiklen Alltags-, Stress-, Not- und Unfallsituationen gefeit. So wie wir eine Reiseapotheke für die Ferien richten, ein Notfall-Set bei Wanderungen mitführen und im Auto einen Erste-Hilfe-Kasten haben, sollte jeder verantwortungsbewusste Tierhalter eine Notfallbox für seinen Hund oder seine Katze bereit halten – zu seiner eigenen Sicherheit und der des Tieres. Die kleine und nur 280 Gramm leichte Tasche lässt sich bei Wanderungen am Gürtel oder am Rucksack befestigen, und passt sogar in eine Handtasche.

Das Set gibt es in zwei Varianten: *Pako-Profi (PP)* und *Pako-Hobby (PH)*. Es enthält neben der Gebrauchsanweisung

- Schere, Pinzette, Zeckenzange (nur PP), Verbandsmaterial, sterile Kompressen,
- SOS-Tüchlein mit Bachblüten zur Beruhigung und als Tupfer bei Insektenstichen, Schnittwunden, (4 in PP, 2 in PH)
- Arnika-Globuli begünstigen die nachfolgende Behandlung von Prellungen,



Das *Pako* Erste-Hilfe-Set, praktisch und leicht zu tragen.

Quetschungen, Bisswunden (nur PP),

- rote Leine als Ersatzleine oder als Maulkorb (bei Schmerzen oder Aufregung),

- das äusserst dehnbare und nicht auf dem Fell klebende Koflex-Band zu Ver-

bandszwecken, Fixation und Unterstützung der Blutstillung (nur PP, PH: Verbandsstoff mit Klammer),

- eine Notfalldecke zum Schutz vor Hitze und Kälte (für Mensch und Tier), auch Tragdecke für das verletzte Tier und

- Plastiksäcke, verwendbar als Kotsäckli oder Kühlbehälter bei Hitze, Verätzungen, Verbrennungen, Prellungen

Pako-Hobby-Set: Fr. 33.80, GN-Leser erhalten es zum Einführungspreis von Fr. 29.80 (DM 34.50) plus Versandkosten.

Pako-Profi-Set: Auf den normalen Preis von Fr. 58.– (DM 69.–) inkl. MwSt. und Porto erhalten GN-Leser einen Rabatt von Fr. 10.– (DM 12.–). Das Spezialangebot ist gültig bis 30. März 1996. Bestelladresse:

Gesundheits-Nachrichten
Der kleine Tierarzt
Postfach 63, CH 9053 Teufen
Tel. 071/33 46 12